

# BEBAUUNGSPLAN

GEMARKUNG U. GEMEINDEBEZIRK

## Driedorf

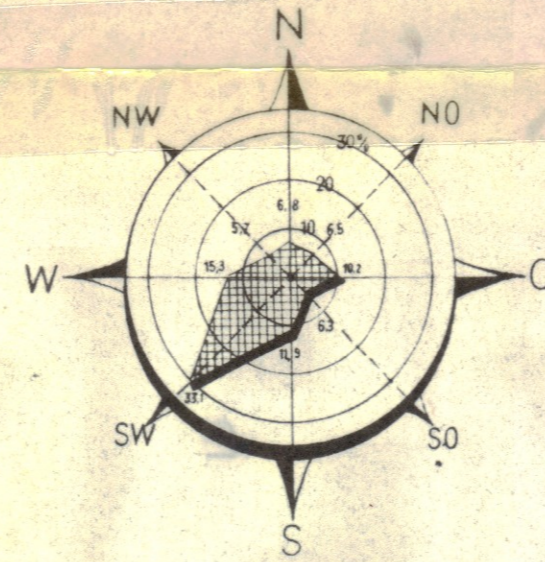
1:2000

Hessische Kataster- und Vermessungsverwaltung  
Katasteramt Dillenburg

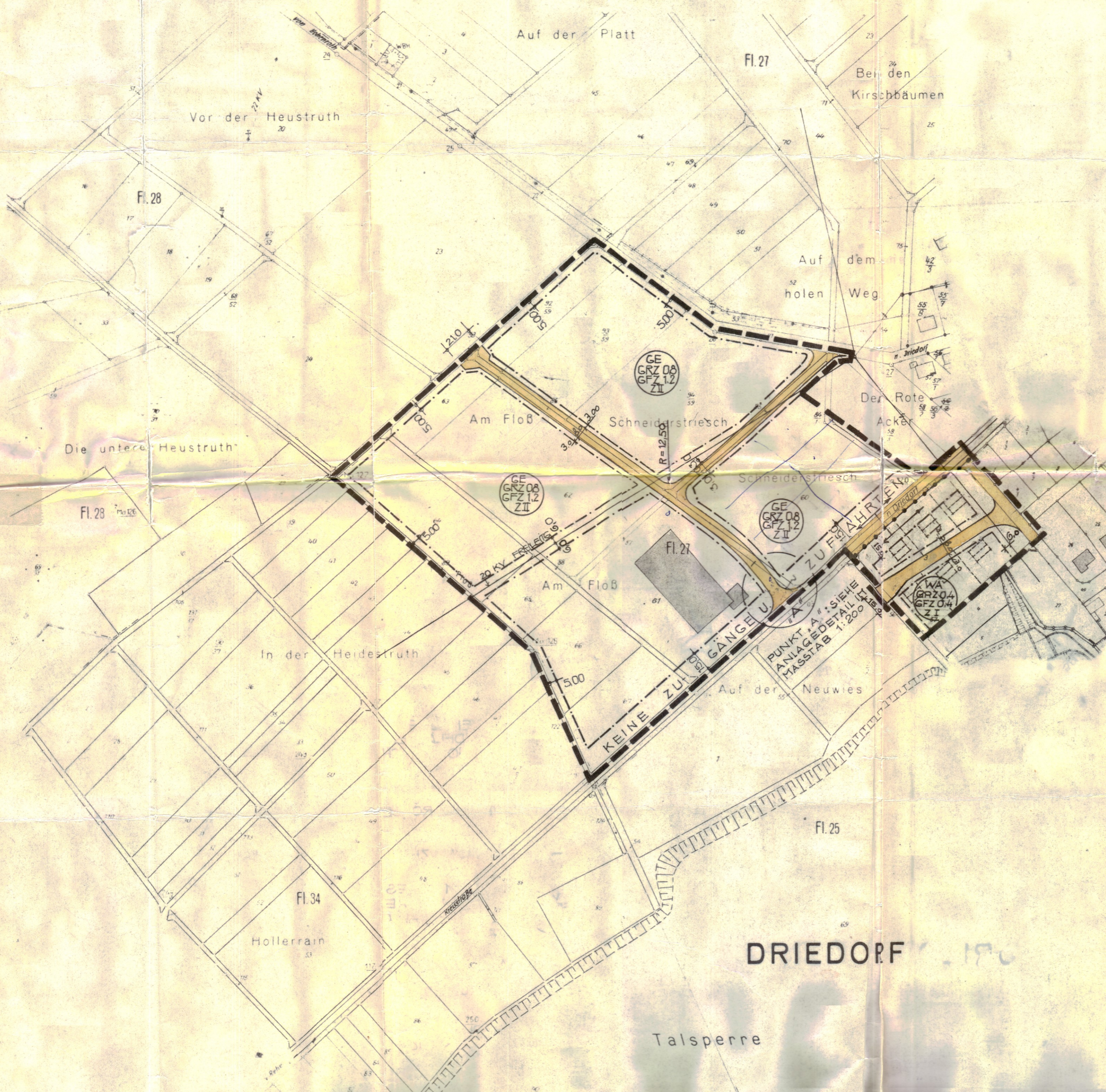
F.Nr. 818/65

FLUR: 27 tlw.

„SCHNEIDERSTRIESCH NR.2“



4 7/8 Windstärke  
Windrichtungen in %  
Gemessen in den Jahren 1950-1952



Aufstellungs- und Genehmigungsvermerke.  
Nach dem Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 - B. G. Bl. I. Nr. 30 - S. 341

Bearbeitet:  
Der Kreisausschuß des Dillkreises  
Kreisbauamt  
Dillenburg, im Juli 1968  
*[Signature]*  
Bauamt

Einleitungsbeschuß:  
der Gemeindevertretung / Gemeindevorstand  
gem. § 2 ff. B. Bau. G.  
vom 12.05.1968  
*[Signature]*  
Bürgermeister

Offengelegt:  
gem. § 2 Abs. 6 B. Bau. G.  
in der Zeit vom 30.5.1969 bis 30.6.1969  
*[Signature]*  
Bürgermeister

Beschlossen:  
als Satzung gem. § 10 B. Bau. G.  
in der Gemeindevertretersitzung vom 16.7.1969  
*[Signature]*  
Bürgermeister

Vermerk der Genehmigungsbehörde:  
**Genehmigt**  
mit Vig. vom 6. Okt. 1969  
Az. V/3-61 d 04/01  
Darmstadt, den 1. Okt. 1969.  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrag  
*[Signature]*  
Offengelegt:  
in der Zeit vom 1.11.1969 bis 31.11.1969  
*[Signature]*  
Bürgermeister

### ZEICHENERKLÄRUNG

- VERKEHRSSTRASSE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-  
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- GEWERBEGEBIET  
GRUNDFLÄCHENZAHL 0,8  
GESCHOSSFLÄCHENZAHL 1,2  
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE II (HÖCHSTGRENZE)
- MİNDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 600 m<sup>2</sup>
- BAUGRENZE
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET  
GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4  
GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,4  
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE I (ZWINGEND)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  
VON BAUGEBIETEN ODER DES MASSES DER  
NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN, NICHT  
VERBINDLICH FESTGELEGT

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BE-  
ZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS  
DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.  
Auf Verlangen ohne Ortsvergleich.  
KATASTERAMT DILLENBURG, DEN 12. Juli 1968

*[Signature]*  
Reg. Verm. Rat